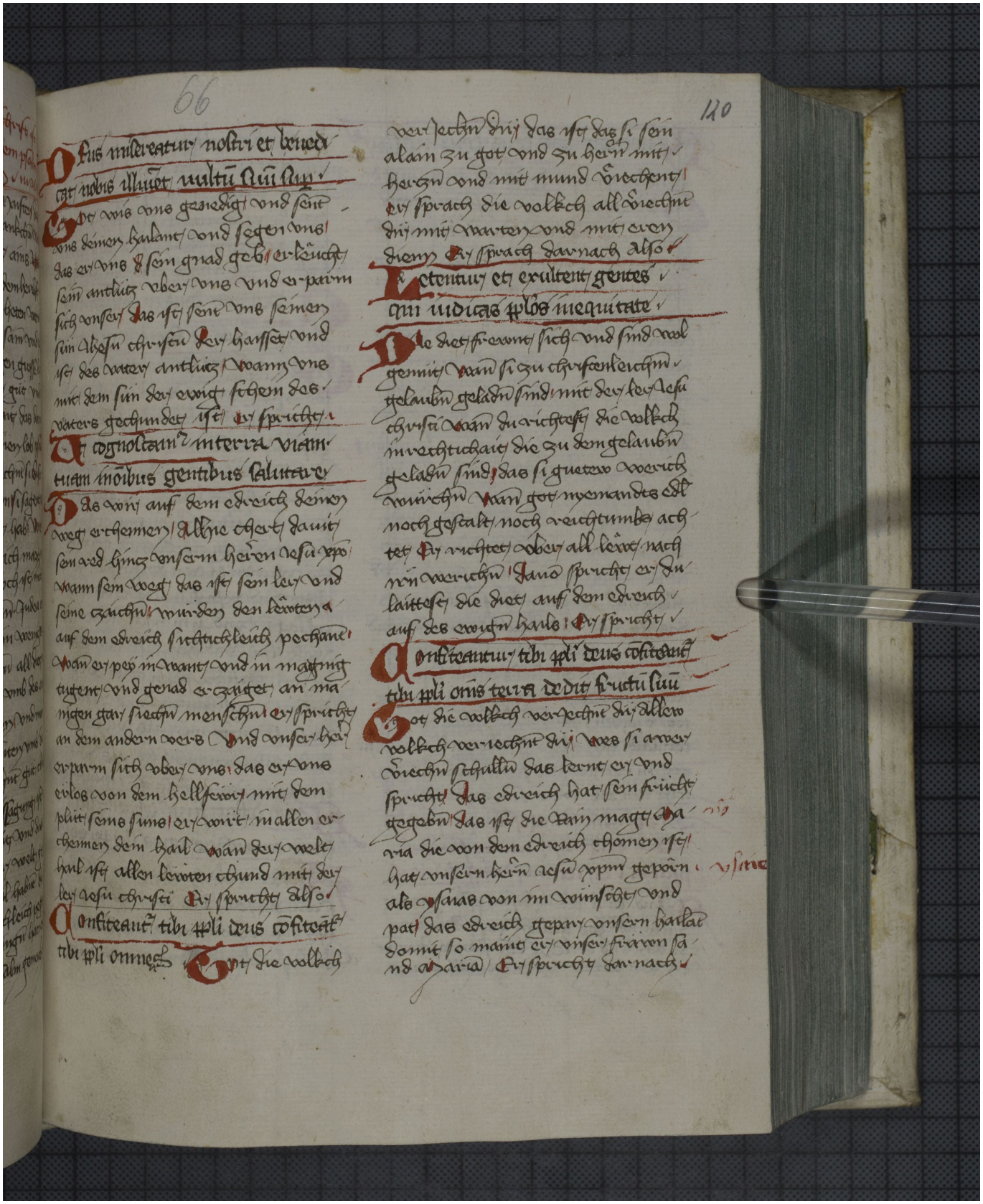
Handschrift
15. Jh.
Seite 120r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



66

Deus misereatur nostri et benedicat nobis illuminet vultum suum super nos

Got uns uns genedig und sein uns seinen hailant und segen uns das er uns sein gnad geb erleucht sein antlitz ober uns und erparm sich unser das ist sein uns seinen sun ihesu christo der harsset und ist des vater antlitz wann uns mit dem sun der ewigk sitzen des vaters geczunder ist er spricht

Ut cognoscamus in terra viam tuam in omnibus gentibus salutare

Das wir auf dem erdreich deinen weg erchennen allhie ohert dainen ard hinz unserm herren ihesu xpo wann sein weg das ist sein ler und seine czaichen wirden den leuten auf dem erdreich sichtigleich pechane wan er pey im want und in magnigtigkeit und genad erzaiget an manigen gar siechen menschen er spricht an dem andern vers und unser her erparm sich ober uns das er uns erlos von dem hellfeur mit dem plut seins sunes er wirt in allen erchennen dem hail wann der welt hail ist allen leuten chund mit der ler ihesu christi er spricht also

Confiteantur tibi populi deus confiteantur tibi populi omnes

Got die volkch

120

verjechen dich das ist das sie sein alain zu got und zu herrn mit hertzen und mit mund bechenen er spracht die volkch all bechenen dich mit warten und mit eren dienen er spracht darnach also

Letentur et exultent gentes quoniam iudicas populos in aequitate

Die diet frewen sich und sind wol gemut wann sie zu christenlichem glaubin geladen sind mit der ler ihesu christi wann du richtest die volkch in rechtichait die zu dem glaubin geladen sind das sie guetew werich wirchen wann got wenanndes ist noch gestalt noch reichtumbs achtet er richtet ober all leute nach irn werichen Dauid spricht er du laittest die diet auf dem erdreich auf des ewigen hails er spricht

Confiteantur tibi populi deus confiteantur tibi populi omnes terra dedit fructum suum

Got die volkch verjechent dich alle volkch verjechent dich wes sie arwerbechen schullen das lernt er und spricht das erdreich hat sein frucht gegeben das ist die ewigk magt maria die von dem erdreich chomen ist hat unsern herrn ihesu xpum geporen als isaias von im weissagt und pat das erdreich gepar unsern hailat domit so manet er unser frawen sand maria er spricht darnach